

fen, ihre Arbeitsweise zu verbessern und das Niveau der Arbeit der Stadtbezirksleitungen zu heben. In den Industriebetrieben stellen sich die Brigaden das Ziel, eine kontinuierliche Planerfüllung, besonders im Schwermaschinenbau, wie VTA und Kirow-Werk, im Bauwesen und in der Massenbedarfsgüterproduktion zu sichern. Der Brigadeeinsatz in Delitzsch hat das Ziel, den Kreis zum ersten und fortgeschrittensten Kreis des Bezirkes Leipzig zu entwickeln sowie Lehren für die Kaderarbeit zu ziehen. Die Erfahrungen sollen im gesamten Bezirk ausgewertet werden und besonders den zurückgebliebenen Kreisen, wie Geithain und Oschatz, helfen.

Hier ein Beispiel von der Arbeit der Komplexbrigade Zittau: Das Büro der Kreisleitung hatte im Ergebnis gründlicher Analysen über das Zurückbleiben einiger Betriebe, über Fragen der Steigerung der Arbeitsproduktivität, des Wettbewerbes sowie opportunistischer Erscheinungen in der Parteiarbeit Beschlüsse gefaßt, die vorsahen, Brigaden in Betrieben und in Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften für längere Zeit einzu'setzen* um dort die Lage zu verändern. Eine solche Brigade wurde in der Schuhfabrik Seifhennersdorf eingesetzt. Sie hatte die Aufgabe, die führende Rolle der Partei im Kampf um die Durchsetzung des sozialistischen Wettbewerbs und die Entwicklung der Neuererbewegung herzustellen. Dazu war es notwendig, ein solches Vertrauensverhältnis zur Belegschaft zu entwickeln, daß die Werktätigen dieses Betriebes aktiv bei der Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages mithalfen.

Bei diesem Brigadeeinsatz zeigte sich, daß die ersten Tage zur genauen Erarbeitung einer Analyse benutzt werden mußten. Dabei wurden die notwendigen Zahlen und Materialien studiert. Die Genossen begannen vom ersten Tage an, mit den Mitgliedern der Grundorganisation und den parteilosen Kollegen Aussprachen über politische und betriebliche Fragen zu führen. Es gab dabei folgende hauptsächliche Fragen: Welche Erfahrungen hast du an der Nähmaschine? Was müßte geschehen, damit du noch mehr Schuhe produzieren kannst und die Qualität noch besser wird? Welche Bedingungen am Arbeitsplatz und in der Arbeitsorganisation erschweren dir das Arbeiten? Welche anderen persönlichen Schwierigkeiten gibt es für dich noch? Wie könnte der Arbeitsplatz schöner und freundlicher gestaltet werden?

Es kam in jedem Fall zu Gesprächen. Oft waren die Arbeiter sehr zurückhaltend. Aber mancher Arbeiter verlangte zwei oder drei Tage später ein erneutes Gespräch. Von der Brigade wurden die Antworten genau festgehalten. Die Hinweise, Vorschläge und Kritiken ergaben für den Betrieb sofort ein neues Programm, das so die schöpferischen Fähigkeiten und Rechte der Belegschaft richtig zum Ausdruck brachte. Die gerade vorbereitete Ökonomische Konferenz erhielt einen neuen Aufschwung und einen konkreten Inhalt und die Produktionsberatungen wurden zu Kampfberatungen.

Das alles entstand, weil die Arbeiter spürten, das unser Wort zählt. Alle Hinweise — das setzte die Parteiorganisation durch — mußten konkret bearbeitet werden. Die Arbeiter erhielten in einer genau festgelegten Frist die ersten Antworten. Sie wurden selbst in die Lösung bestimmter Fragen, die von ihnen aufgeworfen waren* mit einbezogen. Dadurch begann sich die politische Massenarbeit im Betrieb zur Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe schnell und zielstrebig zu entwickeln.

Das Gespräch führten in der Regel alle Mitglieder der Partei, alle Wirtschafts-